

Vorwort

Liebe Harmonikaspieler,

diese Ausgabe enthält viele überlieferte, bekannte und etwas in Vergessenheit geratene Schuhplattlermelodien. Sie stammen hauptsächlich aus einer Sammlung vom Oberlandler Gauverband und einer Tanzbeschreibung von Hans Flemming, aus dem Jahre 1925.

Gegenüber der Erstausgabe von 1983 kamen noch 11 weitere Schuhplattler und Tänze dazu. Auch gab mir der Verlag die Gelegenheit das Notenbild großzügiger und übersichtlicher zu gestalten. Das Notenheft soll den jungen und unerfahrenen Musikanten die Möglichkeit bieten, die Plattlermelodien in ihrer ursprünglichen Form zu erlernen. Zugleich dient diese Ausgabe auch als Gedächtnisstütze.

Erstmals ist dem Notenheft eine CD beigelegt, auf welcher am Anfang der Schuhplattler in seiner Komplettfassung aufgespielt ist. Dann folgen die meisten Plattler ohne Einleitung, ohne Ländler und ohne Wiederholung. Eine komplette Darstellung aller Stücke würde den möglichen Zeitrahmen sprengen. Die CD soll nur als Lernhilfe dienen. Ich habe alle Plattler mit einer 4-reihigen Müller Harmonika, in der Stimmung A-D-G-C, im Tonstudio Bogner-Records aufgenommen.

Die Zusammenstellung und der Notensatz erfolgte nach bestem Wissen und mit großer Sorgfalt. Im Anhang habe ich die neue Notengrafik und die Bassbezeichnungen erklärt. Auch findet Ihr dort Einleitungen und Ländler (Trios) für die zweite und dritte Reihe. Die Fingersatzangaben sollen Euch das Einlernen erleichtern und eine saubere Rhythmik und musikalische Darstellung ermöglichen.

Wegen der besseren Übersicht sind die Plattler alphabetisch geordnet und im Notendruck fortlaufend nummeriert. Die Spielfolge der Schuhplattler ist nicht überall gleich, darum wird sich der Harmonikaspieler immer nach den Gepflogenheiten der verschiedenen Gauverbände und Vereine richten. Für manche wertvolle Hinweise möchte ich mich an dieser Stelle bei Hans Leidgschwendner bedanken.

Miesbach, im Dezember 2009

Max Winkler